



Die-Bürgerbewegung-Haarzopf (www.die-BBH.de) bündelt Haarzopfer Interessen

In einem prall gefüllten Saal trafen sich am 01.04.09 die Vertreter von Haarzopfer und Fulerumer Vereinen, Vertreter beider Grundschulen, sowie Parteienvertreter und viele interessierte Bürger.

Felix Brockerhoff und Thomas Grünewald präsentierten zunächst kurz die BBH und informierten danach ausführlich zur Situation "Neue Haarzopfer Grundschule". Anschließend fand eine lange, offene und faire Diskussion aller Teilnehmer statt.

Aus dieser Diskussionsrunde kristallisierten sich 3 wichtige Ergebnisse/Ziele:

- Es soll **eine Gemeinschafts Ganztags Grundschule** in Haarzopf geben.
- **Als Standort** für die neue Schule einigten sich alle Teilnehmer auf das historische Grundstück an der **Raadter Straße** mit einer **zwingend notwendigen Erweiterung**. Der Standort Kirschbaumsweg wurde einhellig und strikt ablehnt.
- Die Stadt Essen muss **ausreichend finanzielle Mittel** (12 Mio. €; z. Bsp. auch aus dem Konjunkturpaket II) bereitstellen.

Zur Umsetzung Ihrer Ziele werden die BBH und auch Teilnehmer der gestrigen Veranstaltung verstärkten Druck auf die Politik und Verwaltung ausüben. Es wurde vereinbart:

- Informationsstände zu veranstalten.
- Mitglieder des Schulausschusses anzusprechen und anzuschreiben.
- Die Sondersitzung des Schulausschuss am 21.04.09 zu besuchen.

Gemeinsam formulierten die Teilnehmer den folgenden **offenen Brief**:
(Die Unterschriften liegen bei der BBH zur Einsicht bereit.)

Offener Brief an:

Presse

Mitglieder des Schulausschusses

Fraktionen im Rat der Stadt Essen



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterzeichner aus der Bürgerschaft in Essen-Haarzopf haben sich am 01.04.09 getroffen, um sich gemeinsam für eine neue Ganztags-Grundschule in Essen-Haarzopf einzusetzen.

Als Standort einigten sich die Anwesenden auf das Grundstück Raadter Str. verbunden mit der **Erweiterungsnotwendigkeit** des Grundstücks.

Die Unterzeichner fordern die Verwendung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II für einen schnellen Neubau der Haarzopfer Grundschule. Daher bitten wir die Parteien und Fraktionen, in der Sondersitzung des Schulausschusses am 21.04.2009 einem entsprechenden Antrag zuzustimmen, damit in der Ratssitzung am 29.04.09 darüber entschieden werden kann, die beantragten Mittel für die Schule in Haarzopf tatsächlich zur Verfügung zu stellen. Soweit Mittel aus dem Konjunkturpaket nicht eingesetzt werden können, sind die notwendigen Mittel anderweitig bereit zustellen.

Die Unterzeichner setzen sich für eine **kurzfristige** Realisierung des Neubaus ein.

Eine Summe von 12 Millionen Euro (zum Beispiel aus dem Konjunkturpaket II) erscheint in Anbetracht der zur Verfügung stehenden Mittel und der bereits bewilligten Projekte angemessen, um den Bau einer Ganztags-Grundschule in Essen-Haarzopf nach aktuellen Richtlinien mit moderner am Menschen ausgerichteter Architektur („Schule der Zukunft“) und künftiger Erweiterungsmöglichkeit sicherzustellen.

Die Versiegelung weiterer Grünflächen in Haarzopf insbesondere am Kirschbaumsweg wird abgelehnt, da das über Jahrhunderte historisch gewachsene Schulgrundstück an der Raadter Straße erweitert werden könnte.